

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

AUSSTELLUNG ENDET
 Führung durch die Rembrandt-Ausstellung mit Artur Elmer am Sonntag, 26. Januar um 17.30 Uhr.

KITA-PLÄTZE
 Online suchen, finden und anmelden - 1. Februar bis 15. März Seite 2

AUSSTELLUNG
 „SOS Brutalismus - rettet die Betonmonster“ - 31. Januar bis 29. März Seite 3

RAFIK SCHAMI
 Karten kaufen und Buch gewinnen
 Mittwoch, 22. Januar Seite 3

DR. DETLEV WOLTER
 Vortrag des Botschafters zur politischen und wirtschaftlichen Lage in Mosambik. Seite 4

SPORTLEREHRUNG DER STADT AALEN AM SONNTAG, 16. FEBRUAR 2020 UM 16 UHR IN DER STADTHALLE AALEN

Ihre Stimme zählt - Wahl der Aalener Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2019

Nachwuchstalente



RONJA FUNK (15)
 DEUTSCHER ALPENVEREIN, SEKTION SCHWABEN, BEZIRKSGRUPPE AALEN
Sportart: Klettern
Erfolge: Baden-Württembergische Meisterschaft im Sportklettern der Jugend B



MARC HEGELE (15)
 LSG AALEN
Sportart: Leichtathletik
Erfolge: Süddeutsche und Baden-Württembergische Meisterschaft über 3000 m; Württembergische Meisterschaft über 800 m in der Halle M15.



KRISTIN JESS (17)
 SSV AALEN, BEHINDERTEN- UND VERSEHRTENSPORTGEMEINSCHAFT
Sportart: Leichtathletik
Erfolge: Württembergische Meisterschaft im Dreikampf; Württembergische Meisterschaft im 50 m Lauf in der Halle.



ROBIN KÖDER (14)
 KSV AALEN 05
Sportart: Ringen
Erfolge: Deutsche Vize-Meisterschaft der B-Jugend im griechisch-römischen Stil bis 35 kg.

Sportler



MARKUS FRANK (55)
 LUFTSPORTRING AALEN
Sportart: Luftsport
Erfolge: 3. Platz Europameisterschaft in der „offenen Klasse“



REDOUANE BAIDORI (48)
 FIGHT ACADEMI BAIDORI
Sportart: Kickboxen
Erfolge: Weltmeisterschaft im Kickboxen; Europameisterschaft Karate und Kickboxen; Internationale Deutsche Meisterschaft Karate; Deutsche Meisterschaft und Süddeutsche Meisterschaft Kickboxen und Karate.



JOACHIM KRAUTH (30)
 AALENER SPORTALLIANZ
Sportart: Triathlon
Erfolge: Deutsche Meisterschaft Langstrecke AK 30; Qualifikation zum IRONMAN WORLD CHAMPIONSHIP auf Hawaii.



SAMUEL OPPOLD (17)
 TURNGEMEINDE HOFEN
Sportart: Turnen
Erfolge: 3. Platz Deutsche Meisterschaft „Deutscher Sechskampf“

Sportlerinnen



ELENA ILLEDITSCH (29)
 AALENER SPORTALLIANZ
Sportart: Triathlon
Erfolge: Deutsche Meisterschaft Olympische Disziplin AK25-29, Qualifikation zur IRONMAN WORLD CHAMPIONSHIP auf Hawaii.



KATJA MOHR (19)
 SCHWIMMCLUB DELPHIN AALEN
Sportart: Biathle-Triathle-Schwimmen
Erfolge: Württembergische Meisterschaft über 50 m Freitil und Rücken auf der Kurzbahn; Deutsche Meisterschaft und Baden-Württembergische Meisterschaft im Triathle; Deutsche Vize-Meisterschaft im Biathle der Junioren.

Mannschaften



LIGHTNING CHEERLEADER ROYAL STARS AALENER SPORTALLIANZ
Sportart: Cheerleading
Erfolge: Deutsche Vize-Meisterschaft



4-ER TEAM KUNSTRADSPORT „ELITE“ FRAUEN RAD-SPORT-VEREIN EBNAT
Sportart: Kunstradsport
Erfolge: Baden-Württembergische Meisterschaft



MANNSCHAFT 25 m PISTOLE SCHÜTZENKAMERADSCHAFT AALEN-NEBLAU
Sportart: Schießsport
Erfolge: Württembergische Meisterschaft



HERRENPAAR TSG-HOFHERRNWEILER-UNTERROMBACH
Sportart: Sportakrobatik
Erfolge: Württembergische Meisterschaft in Balance und Mehrkampf der Meisterklasse

Aalener Sportlerin, Sportler, Mannschaft und Nachwuchstalent des Jahres 2019

Seit Mittwoch, 15. Januar können alle Sportfans - auch außerhalb von Aalen - die Aalener Sportler des Jahres 2019 wählen. Unter den Einsendungen werden folgende Preise verlost:

1. Preis: Citystar-Gutschein im Wert von 350 Euro
2. Preis: Citystar-Gutschein im Wert von 250 Euro
3. Preis: Citystar-Gutschein im Wert von 150 Euro

Die Sportlerwahl ist auch im Internet unter www.aalen.de möglich. Im Rahmen der Sportlerehrung am 16. Februar 2020 werden die Sieger gekürt.

Ihre Stimme zählt - wählen Sie die Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2019

NACHWUCHSTALENTE <input type="checkbox"/> Ronja Funk <input type="checkbox"/> Marc Hegele <input type="checkbox"/> Kristin Jess <input type="checkbox"/> Robin Köder	SPORTLERIN DES JAHRES <input type="checkbox"/> Elena Illeditsch <input type="checkbox"/> Katja Mohr
SPORTLER DES JAHRES <input type="checkbox"/> Markus Frank <input type="checkbox"/> Redouane Baidori <input type="checkbox"/> Joachim Krauth <input type="checkbox"/> Samuel Oppold	MANNSCHAFT DES JAHRES <input type="checkbox"/> Lightning Cheerleader Royal Stars <input type="checkbox"/> 6er Team Kunstradsport „Elite“ <input type="checkbox"/> Mannschaft 25 m Pistole <input type="checkbox"/> Sportakrobatik Herrenpaar

Geben Sie jetzt Ihre Stimme ab unter www.aalen.de/sportlerehrung und gewinnen Sie mit ein bisschen Glück einen von drei Citystar-Gutscheinen!

NAME: _____ TELEFON: _____

VORNAME: _____ PERSONALAUSWEISNR. oder REISEPASSNR.: _____

STRASSE: _____ zurück an: Stadt Aalen
 Amt für Bildung, Schule und Sport
 Marktplatz 30
 73430 Aalen

PLZ/ORT: _____

Mitmachen und gewinnen
 Stimmen Sie ab per Mail an sportamt@aalen.de, per Fax an die Nummer 07361 52-1911. Stimmen können bis einschließlich 9. Februar 2020 abgegeben werden.

THEATER DER STADT AALEN

Kleine Eheverbrechen
(bereits Ausverkauft)
Freitag, 24. Januar 2020 | 20 Uhr |
Altes Rathaus

Der Zorn der Feiglinge |
Premiere der szenischen Lesung
Samstag, 25. Januar 2020 | 20 Uhr |
Wi.Z (Foyer)

Johanna im Ratssaal | Premiere
Samstag, 1. Februar 2020 | 20 Uhr |
Großer Sitzungssaal, Rathaus Aalen

Johanna im Ratssaal
Sonntag, 2. Februar 2020 | 19 Uhr |
Großer Sitzungssaal, Rathaus Aalen

Die Abteilung Steuern und Abgaben informiert:
Hundesteuer 2020

Im Januar sind die Hundesteuerbescheide und die neuen Hundesteuermarken für das Jahr 2020 zugestellt worden.

Die Stadt Aalen erhebt die Hundesteuer nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit der städtischen Hundesteuersatzung.

Die Steuerschuld für das Kalenderjahr entsteht am 1. Januar und beträgt für jeden im Stadtgebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund 108 Euro. Werden in einem Haushalt mehrere Hunde gehalten, so erhöht sich der Steuerbetrag für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 216 Euro. Beginnt die Hundehaltung im Laufe des Jahres, wird nur für die restlichen Monate des Jahres die Hundesteuer berechnet.

• Die Steuerpflicht entsteht, wenn ein Hund drei Monate alt wird.

• Der Stadt Aalen – Stadtkämmerei – ist die Hundehaltung innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung oder nach dem der Hund das Alter von drei Monaten erreicht hat unter Angabe der Hunderasse schriftlich anzuzeigen.

Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Hundesteuermarke, in die eine Nummer eingeprengt ist. Außerhalb des Hauses laufende, anzeigepflichtige Hunde müssen mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen sein. Bei Verlust der Hundesteuermarke wird eine Ersatzmarke ausgegeben.

• Endet die Hundehaltung, so ist dies der Stadt Aalen – Stadtkämmerei – innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.

• An- und Abmeldungen nehmen die Stadtkämmerei der Stadtverwaltung (Rathaus, Zimmer 214, Tel. 07361 52-1214), die Bezirksämter sowie die Ortschaftsverwaltungen entgegen. Vorlagen zu den An- und Abmeldungen finden Sie auch im Internet unter www.aalen.de.

• Sind Sie innerhalb des Stadtgebiets umgezogen, wären wir für eine kurze Mitteilung der neuen Anschrift dankbar.

Wer der Stadt Aalen eine Hundehaltung nicht meldet oder die Pflicht zum Anlegen der Steuermarke außerhalb des Hauses nicht erfüllt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße belegt werden kann. Bitte beachten Sie deshalb diese Hinweise.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN
Bringsammlung

Hofen: RKV Hofen
Samstag, 25. Januar 2019 | 9 bis 12 Uhr |
Parkplatz Kappelbergschule.

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

ERFORDERLICHE RODUNGSARBEITEN IM FEBRUAR 2020

Baubeginn für den Waldcampus am Burren rückt näher

Der Baubeginn der ersten beiden Gebäude auf dem künftig zentral gelegenen Waldcampus der Hochschule Aalen steht dieses Jahr bevor. Seit längerer Zeit arbeiten die Hochschule und die Stadt Aalen an einer langfristigen Entwicklungsplanung, um die Attraktivität des Hochschulcampus signifikant zu verbessern und die zentrale Bedeutung der Hochschule für die Stadt Aalen auch städtebaulich sichtbar zu machen.

Neben einem Fakultätsgebäude für die Wirtschaftswissenschaften, Bauherr ist das Land Baden-Württemberg, soll ein weiteres Wohnheim für Studierende mit integrierter Kindertagesstätte entstehen. Das Jugendwerk Aalen plant Wohnräume für 102 Studierende und 8 wissenschaftliche Mitarbeiter sowie eine viergruppige Kindertageseinrichtung für 70 Kinder zu errichten. Damit wird dem Flächendefizit der Hochschule Aalen Rechnung getragen und notwendiger Wohnraum sowie dringend benötigte Betreuungsplätze entstehen. Mittelfristig soll eine neue Mensa als dritter Baustein den Waldcampus komplettieren.

Nachdem sowohl die Waldumwandlungsgenehmigung für die Bauflächen des Waldcampus als auch baurechtlichen Entscheidungen für die geplanten Baumaßnahmen vorliegen, ist die Rodung einer Teilfläche zwischen Rombacher und Anton-Huber-Straße als Vorbereitung für die anstehende Bebauung erforderlich. Die Rodungsarbeiten sollen in der Zeit zwischen Ende Januar bis Ende Februar 2020 erfolgen. Aufgrund der Durchführung in den Wintermonaten außerhalb der Brutzeit von Vögeln wird eine artenschutzgerechte Umsetzung gewährleistet. Auf mögliche Winterquartiere wird dabei Rücksicht genommen.

Neben den baulichen Belangen spielen im Masterplan Hochschule auch die Belange des Rohrwangs eine wichtige Rolle, der Masterplan ist nachhaltig ausgerichtet und

berücksichtigt auf besondere Weise die Erfordernisse des Standortumfelds. Die Baukörper im Waldcampus sollen in eine grüne Freiraumstruktur eingebettet werden, damit soll ein Bindeglied zwischen Siedlungs-, Wald- und Naherholungsbereich entstehen.

Konkret werden die alten Eichenbestände entlang der Rombacher Straße und am westlichen Trauf dauerhaft erhalten und rahmen den künftigen Waldcampus ein. Auch auf dem Campusareal selbst wird eine hohe Anzahl an Bäumen erhalten. Die vorliegende Freiraumplanung des Büros Planstatt Senner sieht im Plangebiet den Erhalt von 50 prägenden Bäumen vor. Die notwendigen Fällungen werden lediglich im Bereich der künftigen drei Gebäude erfolgen. Zudem sind zwischen den Gebäuden als auch entlang der Anton-Huber-Straße Neupflanzungen von 30 Bäumen und weiteren Grünstrukturen geplant.

Insgesamt soll die Anton-Huber-Straße als zentrale Campusachse für Fußgänger und Radfahrer attraktiver gestaltet werden. Eine Gleichberechtigung der unterschiedlichen Verkehrsteilnehmer, die Attraktivität des öffentlichen Raums sowie die grundsätzliche Verkehrssicherheit sind dabei wichtige Zielsetzungen, damit auf dem Campus der Hochschule tatsächlich eine lebendige und gern genutzte Verbindung entstehen kann. Durch die neuen Gebäude des Waldcampus wird sowohl für die Hochschule Aalen, aber auch für die umliegenden Quartiere in der Stadt und auch die Region Ostwürttemberg ein deutlicher Mehrwert entstehen: Neben neuen Betreuungsplätzen nahe den Wohnquartieren Hüttfeld und Unterrombach stellt der Waldcampus eine dauerhafte Sicherung des Hochschulstandorts in Aalen dar. Die Hochschule Aalen wird als starker Motor des Wissens- und Technologietransfers in der Region Ostwürttemberg weiter gestärkt.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1339 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Generalsanierung Schillerschule Aalen – Fachraumausstattung Chemie, Physik, Naturwissenschaft

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabepattform <https://www.subreport.de/E42136884> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857833 bzw. Mail: stefan.jendrusch@subreport.de

Stadtwerke Aalen GmbH

Am Donnerstag, 23. Januar 2020 erscheint im Internet unter www.subreport.de unter Eingabe der **ELVIS-ID E88549475** und unter www.sw-aalen.de folgende neue Bauausschreibung der Stadtwerke Aalen:

Ern. VL Industriepark SHW CT in Aalen, Tiefbauarbeiten und Kabelverlegung

AUS DEN GEMEINDERATSFRAKTIONEN

Die Beiträge dieser Rubrik werden inhaltlich von den Fraktionen des Aalener Gemeinderats verantwortet

Gemeinderatsfraktion der CDU

CDU-Fraktion setzt sich für die schnelle Digitalisierung der Aalener Schulen ein

Bei einer gut besuchten Diskussionsveranstaltung am 13. Januar im Schubart-Gymnasium zur Digitalisierung an den Aalener Schulen, war zu hören, wie wichtig dieses Thema ist. Die Schulleiterin Christiane Dittmann unterstrich: „Wie wir jetzt mit der Digitalisierung umgehen, wird einen wichtigen Grundstein für die Zukunft legen.“ Die CDU-Fraktion im Gemeinderat sieht in der Digitalisierung eine der wichtigsten Fragen für die Schullandschaft und setzte in den Haushaltsberatungen erfolgreich einen Schwerpunkt.

Fraktionsvorsitzender Thomas Wagenblast betonte bei der Veranstaltung wie wichtig

die Sofortausstattung gerade der weiterführenden Schulen mit digitaler Technik ist: „Wir stehen hier in direkter Konkurrenz mit den Schulen im Umland. Neben der Ganztagsbetreuung, die wir an einem Innenstadt-Gymnasium für das nächste Schuljahr durchsetzen konnten, ist die digitale Ausstattung ein entscheidendes Kriterium für die Schulwahl. Wir müssen hier große Schritte gehen!“

Die CDU-Fraktion konnte für den Haushalt 2020 ein Sofortprogramm zur Digitalisierung der Schulen durchsetzen. Außerdem wird es zukünftig auf Forderung der CDU-Fraktion ein neues Amt für Digitalisierung und IT geben, für das fünf neue Stellen ausgeschrieben werden. So sollen die enormen zur Verfügung stehenden Finanzmittel zur Digitalisierung umgesetzt werden, um die komplexe technische Ausstattung für Schulen anzuschaffen und zu pflegen.

ONLINE SUCHEN, FINDEN UND ANMELDEN

Betreuungsplatzangebote der Stadt Aalen

Um in den Aalener Kindertageseinrichtungen das neue Kindergartenjahr 2020/2021 planen zu können, ist eine zentrale Vormerkung online notwendig. Die Möglichkeit hierzu ist vom 1. Februar bis zum 15. März 2020 gegeben.

Sofern Eltern für das Kindergartenjahr 2020/2021 einen Betreuungsplatz für ihr Kind/ihre Kinder suchen, können Eltern über www.aalen.de/betreuungsplatzsuche ihr Kind/ihre Kinder in drei Wunsch-einrichtungen vormerken lassen. Über den Eltern-Account haben die Eltern stets einen Überblick und können Platzangebote per PC, Tablet oder Smartphone jederzeit verbindlich annehmen oder ändern.

SCHNELL UND UNKOMPLIZIERT

Die zentrale Vormerkung betrifft alle Kindertagesbetreuungseinrichtungen im Stadtgebiet Aalen, hierzu gehören auch die Teilorte Unterkochen, Wasseraltingen, Hofen, Ebnat, Waldhausen, Fachsenfeld, Dewangen und die Weststadt.

Mit diesem Angebot möchte die Stadt Aalen den Eltern einen schnellen und unkomplizierten Weg zum gewünschten Betreuungsplatz ermöglichen. Parallel hierzu können Bedarfe von Familien schnell gesammelt werden und als Teil der weiteren Planungen für die Aalener Kinderbetreu-



Foto: Fotolia

ungslandschaft verwendet werden.

ANMELDUNG BIS 15. MÄRZ

Kinder die nach dem 15. März 2020 auf einen Betreuungsplatz vorgemerkt werden, können nur noch im Rahmen der zur Verfügung stehenden Restplätze berücksichtigt werden. Bei Fragen oder Unterstützungsbedarf der Erstellung der Vormerkung steht den Familien das Amt für Soziales, Jugend und Familie, Nicole Czech, Telefon: 07361 52-1253 gerne zur Verfügung. Sprechzeiten Montag bis Freitag: 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag: 14 bis 16 Uhr und Donnerstag 15 bis 18 Uhr.

Sofern Eltern keinen Onlinezugang besitzen, besteht die Möglichkeit, im Rathaus, Zimmer 253 die Vormerkung durchzuführen.

STELLENANZEIGE

Aalen

Die Stadt Aalen ist eine wachsende und lebendige Stadt mit einem lebenswerten Umfeld für Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen. Für die Abteilung Soziales im Amt für Soziales, Jugend und Familie suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Sachbearbeiter (m/w/d) - Kennziffer 5020/2

Die Stelle ist unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Eine Teilung der Stelle ist möglich.

IHRE AUFGABEN
Wohngeldbehörde

- Beratung in Wohngeldfragen
- Aufnahme von und Entscheidung über Anträge auf Miet- oder Lastenzuschuss durch Ermittlung der Einkommens-, Vermögens- und Mietverhältnisse,
- Überprüfung von Datenabgleichen nach § 33 WoGG,
- Prüfung und ggf. Einleitung von Bußgeld- und Strafverfahren.

Förderung von Wohlfahrtsverbänden und Institutionen

- Überprüfung und Auszahlung von laufenden Zuschüssen,
- Prüfung von Verwendungsnachweisen,
- Vorbereitung von Entscheidungen über Zuschüsse und Förderungen,
- Mitarbeit an der Entwicklung und Gestaltung von Förderrichtlinien,
- Kontaktperson für Institutionen im Bereich sozialer Förderungen.

Sekretariatsaufgaben

- Verwaltungs- und Betriebsangelegenheiten im Bereich der sozialen Einrichtungen und Dienste der Abteilung,
- Vertretung im Vorzimmer des Amts für Soziales, Jugend und Familie.

IHR PROFIL:

- abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) bzw. vergleichbare Qualifikation,
- Flexibilität, Teamfähigkeit und selbstständiges Arbeiten,
- Serviceorientierung und freundliches Auftreten,
- einschlägige Berufserfahrung ist von Vorteil.

WIR BIETEN:

- eine unbefristete Beschäftigung,
- Einarbeitung durch das Team,
- Weiterentwicklungsmöglichkeiten durch Fortbildungen und Personalentwicklungsangebote,
- leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD),
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **Freitag, 7. Februar 2020** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen Eva-Maria Weng vom Amt für Soziales, Jugend und Familie unter Telefon: 07361 52-1257 gerne zur Verfügung.

www.aalen.de

Jetzt bewerben unter
<https://www.mein-check-in.de/aalen/>

NACH EINER ZWEITÄGIGEN KLAUSUR BENENNEN OB UND DIE BEIDEN BEIGEORDNETEN DIE ARBEITSSCHWERPUNKTE IN IHREN DEZERNATEN FÜRS LAUFENDE JAHR

Stadt informiert über ihre Schwerpunktthemen für 2020

OB Thilo Rentschler sowie seine beiden Bürgermeisterkollegen Wolfgang Steidle und Karl-Heinz Ehrmann haben nach einer zweitägigen Klausur ihre Arbeitsfelder benannt, die für 2020 im Fokus stehen. „Unser gesamtes Arbeiten folgt dem Konzept der integrierten Stadtentwicklung und setzt auf eine enge Verzahnung der einzelnen Disziplinen“, sagte OB Thilo Rentschler. In einer zweitägigen Gemeinderatsklausur am 20./21. März wolle die Verwaltungsspitze die Themen intensiv mit den Stadträten diskutieren. „Dieser Austausch alle zwei Jahre ist wichtig, damit das Hauptorgan eng miteinander verbunden ist in die Zukunftsprojekte“, sagte Rentschler.

Der OB erläuterte weitere zwei Themen. Beim Thema Umwelt und Nachhaltigkeit verwies er auf das Einführen des um 25 Prozent verbilligten Umwelttickets zum Preis von 39 Euro monatlich zum 1. Januar 2020. Ziel sei, die Einführung eines 365 Euro-Jahrestickets nach dem Wiener Modell sowie eine erfolgreiche Ausgestaltung des für den Kreis beschlossenen Vollverbands. Dadurch soll versucht werden, den Individualverkehr einzudämmen und mehr Menschen zum Umstieg auf den ÖPNV zu animieren. Rentschler verwies zudem auf eine Veranstaltung am 13. März zum nachhaltigen Bauwesen mit dem Geschäftsführer des Club of Rome, Andreas Huber. „Wir wollen zum Thema Nachhaltig-

keit (er)leben eine breite Diskussionsplattform bereitstellen“, sagte Rentschler. Deshalb stehe das Studium Generale 2020/21 unter dem Motto „Nachhaltigkeit (er)leben“.

Drittes wichtiges Thema ist für Rentschler der Wohnungsbau. Die 2014 gestartete Wohnbauoffensive trage nun Früchte. „Ab 2020 ist Erntezeit. Wir wollen für alle Zielgruppen Wohnraum bieten“, sagte Rentschler. Aalen liege beim Abrufen von Landesgeldern für den sozialen Wohnungsbau an der Spitze.

Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle ging auf die Fortschreibung des Flächennutzungsplans ein. Im Frühjahr solle das Verfahren in Abstimmung mit den zur Verwaltungsgemeinschaft gehörenden Nachbarkommunen Hüttlingen und Essingen erneut beraten und auf den Weg gebracht werden. Das Kombibad im Hirschbach soll ebenfalls 2020 durchgeplant werden. Noch im ersten Halbjahr soll der Baubeschluss gefasst werden, Spätestens im Herbst 2020 soll der Baubeginn sein und die Fertigstellung des Bads 2024 gefeiert werden.

Steidle berichtete auch über die geplante Rathaussanierung. Hier tendiert alles nach den drei Vortragsveranstaltungen zu einer Sanierung im Bestand. Dazu solle 2020 der Grundsatzbeschluss gefasst werden.

Für Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann bil-



So wird der Kulturbahnhof aussehen.

Visualisierung: Ackermann+Raff, Stuttgart

det die Schulhaussanierung weiterhin einen Schwerpunkt. Bis 2023 fließen nochmals 41,5 Mio. Euro in den Ausbau, davon 7,3 Mio. Euro für den 2020. Der Ausbau des Kulturbahnhofs AKITA fortgeschrieben. Durch den Ausbau der Betreuungskapazitäten und Fluktuation würden 260 neue Mitarbeiter in den Kitas in den kommenden Jahren benötigt. Ehrmann die Fertigstellung des Kulturbahnhofs KubAA sowie das Installieren des Eigenbetriebs aalen.kultur&events ab Mitte 2020. Und: Die Digitalisierung der Verwaltung werde auch 2020 bestimmen. Neben einem vom Gemeinderat beschlossenen Amt für Digitalisierung und IT sollen in den Ämtern Digitalisierungslotsen bei der Umsetzung der neuen Abläufe helfen.

2020 wird der Kleinkindbetreuungsplan

BEI EINEM GEMEINSAMEN PROJEKT DES DEUTSCHEN ARCHITEKTURMUSEUMS UND DER WÜSTENROT STIFTUNG

Ausstellung: SOS Brutalismus – Rettet die Betonmonster!

31. Januar bis 29. März 2020 - Eröffnung am Freitag, 31. Januar 2020 um 18 Uhr



Foto: ingridhertfelder.com

Für die einen die hässlichsten Gebäude der Welt, für die anderen das Sinnbild einer kraftvollen, kantigen Bauweise: Die wiederentdeckte brutalistische Architektur

bietet reichlich Diskussionsstoff.

Die vom Deutschen Architekturmuseum und der Wüstenrot Stiftung konzipierte

Ausstellung zeigt erstmals die brutalistische Architektur der 1950er bis 1970er Jahre im weltweiten Überblick. Der Begriff Brutalismus bezieht sich auf den französischen Ausdruck »béton brut« für Sichtbeton. Diese durchaus umstrittene Bauweise entstand in einer Zeit der Experimente und des gesellschaftlichen Aufbruchs. Dass die experimentellen „Betonmonster“ durchaus ihre Qualitäten haben zeigt diese Ausstellung im Rathaus Aalen, passenderweise ein Gebäude im Stil des Brutalismus. Aktuell ist auch hier die Diskussion nach Erhalt oder Abriss im Gange.

Anhand ausgewählter internationaler Beispiele wird die Relevanz der Projekte hinterfragt. Die Ausstellung geht aber auch der Frage nach, wie Brutalismus überhaupt definiert werden kann und behandelt mögliche Strategien der denkmalgerechten Sanierung.

Zu sehen sind ungewöhnlich große Modelle und skulpturale Betonmodelle mit Bauten aus Japan, dem ehemaligen Jugoslawien, Israel und Großbritannien. Die Rettungskampagne #SOSBrutalismus mit ei-

ner Datenbank zu über 1700 Bauten erweitert die Ausstellung ins Internet mit BauNetz und dem Magazin uncube als Kooperationspartner. Kurator Oliver Elser vom Deutschen Architekturmuseum Frankfurt wird am 31. Januar um 18 Uhr in die Ausstellung einführen. Dazu sind alle Architektur- und Kunstinteressierten herzlich eingeladen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Galerie im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen

Montag bis Mittwoch von 8.30 bis 17 Uhr
 Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr
 Freitag, 8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr
 Samstag, 10 bis 13 Uhr
 Sonntag, 14 bis 17 Uhr
 Geschlossen am 20. und 25. Februar 2020

INFORMATIONEN

Telefon: 07361 52-1110 oder unter E-Mail: kunst@aalen.de

Eintritt frei.

Die neue KulturA² ist da

WICHTIGSTE KULTURTIPPS FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2020

Die KulturA² bietet kostenlos eine Vorschau auf die kulturellen Highlights im ersten Halbjahr 2020.

Es ist Zeit neue Kulturpläne zu schmieden. Der Blick in die Region zwischen Aalen, Abtsgmünd, Essingen, Hüttlingen, Lauchheim, Neuler, Oberkochen und Rainau zeigt, dass kulturell einiges geboten ist. Festivals und Veranstaltungen kommen zu Beginn des Jahres bei den vielen bunten Umzügen auf ihre Kosten. Theaterliebhaber dürfen das Rathaus Aalen im Februar als Kulisse für „Johanna im Ratssaal“, frei nach Schiller und inszeniert vom Theater der Stadt Aalen, erleben. Weitere Kulturerlebnisse bieten Veranstaltungen aus den Sparten Ausstellungen, Kleinkunst, Literatur und Musik wie beispielsweise die Kunstausstellung im Schloss Untergröningen am 26. April mit „SweetNothingSweet“, klassische Klangerlebnisse auf der Kapfenburg oder in Oberkochen mit dem Quintett Harmonic Brass und Comedy in Abtsgmünd mit Helge und das Udo im Mai.

Das Heft gibt es im Rathaus Aalen, den Bezirksrathäusern und liegt im Januar dem Veranstaltungsheft „Xaver“ bei. Weitere Informationen unter www.aalen.de

Rafik Schami - Karte kaufen, Buch bestellen



Foto: Arne Wesenberg

Am Donnerstag, 13. Februar 2020 liest der Autor Rafik Schami in Aalen aus seinem neuesten Roman „Die geheime Mission des Kardinals“. Zuletz beeindruckte der Meistererzähler Schami 2015 das Ostalb-Publikum mit einer freien Lesung aus „Sophia oder der Anfang aller Geschichten“

Wer am Mittwoch, 22. Januar 2020 in der Tourist-Information Aalen eine Karte für die Lesung kauft, hat die Chance, das Buch zu gewinnen.

Die ersten drei Kunden bekommen den 430 Seiten dicken Roman zur Karte dazu. Die Tourist-Information Aalen ist an diesem Markttag ab 9 Uhr geöffnet.

MIT DEM FAHRRAD DURCH ZWEI KONTINENTE

Bilderreise: Von Aalen nach Südafrika

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Afrika – wer bist du“ findet am Freitag, 24. Januar um 18.30 Uhr eine Bilderreise im Paul-Ulmschneider-Saal, Gmünder Straße 9, statt. Simon Bihr und Tanya Edwards sind nach knapp 20.000 km und zwei Jahren mit dem Fahrrad in Kapstadt in Südafrika angekommen. Sie berichten über eine Zeit voller interessanter Begegnungen, viel Freiheit, vielen Abenteuern und so manchen Überraschungen. An diesem Abend laden die beiden ein mitzukommen, um einen Teil der Reise kennenzulernen und dank vieler Bilder, Videos und Geschichten die Weite Afrikas zu spüren. In der Pause gibt es kleine Snacks.

Der Eintritt ist frei, es werden Spenden für das Tierschutzprojekt „save the rhino“ gesammelt.

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Anfänger Gitarrenkurs

In der Begegnungsstätte Bürgerspital beginnt am Donnerstag, 23. Januar 2020 ein neuer Anfänger-Gitarrenkurs mit Raimund Veil.

Der Kurs findet von 8.45 bis 9.30 Uhr statt. Kosten: 25 Euro für zehn Unterrichtseinheiten.

Auskünfte und Anmeldung bis Mittwoch, 22. Januar 2020 im Sekretariat der Begegnungsstätte Bürgerspital unter Telefon: 07361 52-2501 oder per Mail unter buergerspital@aalen.de

AMT FÜR UMWELT, GRÜNFLÄCHEN UND UMWELTFREUNDLICHE MOBILITÄT DER STADT UNTER NEUER LEITUNG

Begrüßungsempfang für die neue Amtsleiterin Maya Kohte

Mit einem Begrüßungsempfang im Kleinen Sitzungssaal hieß Oberbürgermeister Thilo Rentschler die neue Amtsleiterin des städtischen Umweltamtes willkommen. Sie folgt auf Rudi Kaufmann, der im Dezember in den Ruhestand getreten ist.

„Wir brauchen ein starkes Umweltamt“, betonte der Oberbürgermeister bei seiner Begrüßung, deshalb habe die Stadt das Amt und die bisherigen Arbeitsfelder um die neue Abteilung „Umweltfreundliche Mobilität“ ergänzt. Kohte wechselt vom Umweltamt der Stadt Saarbrücken zur Stadt Aalen, von der saarländischen Landeshauptstadt in die „Landeshauptstadt der Ostalb“, so der OB. Er hieß die neue Amtschefin herzlich willkommen und überreichte zwei Eintrittskarten in die Limes-Thermen.

Auch Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle hieß Maya Kohte herzlich willkommen. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und auf Sie als Mensch.“ Den sprichwörtlich „Grünen Daumen“ und stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Beschäftigten wünschte der Personalratsvorsit-

zende Wolfgang Krauss.

Maya Kohte dankte für den freundlichen Empfang und lobte die wunderbare Landschaft rund um Aalen. Das Grün mehr in die Stadt zu bringen, sei ihr ein wichtiges Anliegen. Nach gerade mal acht Arbeitstagen habe sie schon viele Themen und Ansprechpartner kennengelernt und sie freue sich auf die Zusammenarbeit und auf Aalen.

STUDIUM IN FRANKREICH UND MÜNCHEN

Diplom-Ingenieurin Maya Kohte (49) hat an der Technischen Universität München/Weihenstephan Landschaftsarchitektur studiert und war während der Studienzeit für zwei Jahre an der Ecole Nationale Supérieure du Paysage de Versailles eingeschrieben. Kohte war einige Jahre als Landschaftsarchitektin und bei der Schweizer Zeitschrift „anthos“ tätig. Es folgten eine Forschungstätigkeit mit Stipendium der ETH Zürich zur Landschaftsarchitektur sowie die Mitarbeit bei einem Züricher



Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle hießen Maya Kohte herzlich willkommen.

Foto: Stadt Aalen

Landschaftsarchitekten. Seit 2009 war sie bei der Stadt Saarbrücken tätig. Zuletzt war sie dort seit 2010 als stellvertretende Amtsleiterin des Amtes für Stadtgrün und Fried-

höfe mit der Leitung der Abteilung Planung und Bau betraut. Kohte ist verheiratet und Mutter zweier Kinder.

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: Qualität von Produkten und Dienstleistungen steigern durch UX
 Mittwoch, 22. Januar 2020 | 14 Uhr |
 Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal

Vortrag: Optik aus dem 3D Drucker oder: Kann ich mir meine Brille selbst drucken?
 Mit Prof. Dr. Andreas Heinrich.
 Mittwoch, 22. Januar 2020 | 19 Uhr |
 Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal

Vorträge: „Vor uns lag ein riesiges Experimentierfeld“ mit Gunta Stölzl - und - „Die Bauhausfrauen und ihr Aufbruch in die Modernen“ mit Ulrike Müller
 Donnerstag, 23. Januar 2020 | 19 Uhr |
 Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal

Das neue vhs-Frühjahrsprogramm der ist da!

Das neue vhs-Frühjahrsprogramm der Volkshochschule Aalen ist unter www.vhs-aalen.de ab sofort abrufbar. Die gedruckte Form wird auf dem Aalener Wochenmarkt am Samstag, 25. Januar verteilt. Anmeldungen können ab Montag, 27. Januar persönlich, telefonisch oder schriftlich entgegen genommen werden. Auch Onlineanmeldungen sind ab diesem Datum auf unserer Internetseite unter www.vhs-aalen.de jederzeit möglich.

VERLÄNGERTE ÖFFNUNGSZEITEN SIND VOM 27. JANUAR BIS 7. FEBRUAR 2020 DURCHGEHEND VON:

Montag bis Donnerstag von 9 bis 17.30 Uhr, Freitag von 9 bis 13 Uhr und Donnerstag, 30. Januar 2020 von 9 bis 20 Uhr.

Das Frühjahrsprogramm liegt aus in allen Banken, Sparkassen, Buchhandlungen und öffentlichen Einrichtungen in Aalen und im Umland.

VORTRAG VON BOTSCHAFTER DR. DETLEV WOLTER AN DER HOCHSCHULE AALEN ZUR POLITISCHEN UND WIRTSCHAFTLICHEN LAGE IN MOSAMBIK

Freundschaft ist wichtig für die Entwicklung



v.l.n.r. Dr. Detlev Wolter, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Siegfried Lingel. Foto: Stadt Aalen

Mit der Veranstaltungsreihe „Afrika – wer bist du?“ hat die Stadt Aalen mit mehreren Kooperationspartnern in den vergangenen Wochen ein breites Spektrum an Informationsveranstaltungen zur Situation des afrikanischen Kontinents angeboten. Ein Höhepunkt der Reihe war der Vortrag des deutschen Botschafters in Mosambik, Dr. Detlev Wolter am 13. Januar. Er informierte in der voll besetzten Aula der Hochschule Aalen im Rahmen des Studiums Generale über die aktuelle Situation in Mosambik und gab einen Ausblick über die Chancen

und Herausforderungen für die Zukunft des ost-afrikanischen Landes. Mosambik zählt zu den ärmsten Ländern der Welt.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler betonte die Bedeutung der Städtefreundschaft zwischen Aalen und dem mosambikanischen Vilankulo. Er führte an, dass Europa und somit auch Deutschland historische Verantwortung für den Nachbarkontinent habe. Dies drücke sich in dem Marshallplan mit Afrika aus, den die Bundesregierung bereits 2017 initiiert hat. Fördergelder, die

vom Bund für die kommunale Entwicklungspolitik zur Verfügung gestellt werden, seien ein wichtiges Zeichen. OB Rentschler: „Mit diesen Mitteln können gute Projekte von Mensch zu Mensch zustande kommen, die von einer breiten Öffentlichkeit getragen werden.“ Es handele sich um eine Aufgabe über viele Jahre. Hierbei sei eine stabile Freundschaft zwischen den Kommunen die erfolgreichste Strategie für eine nachhaltige Veränderung und zukunftsträchtige Entwicklung.

Siegfried Lingel, Honorargeneralkonsul der Republik Mosambik, unterstrich, wie wichtig die Freundschaft zwischen den Kommunen sei und wies auf das starke regionale Engagement für die Projekte der Deutsch-Mosambikanischen-Gesellschaft hin. Das nach den verheerenden Zyklonen des vergangenen Frühjahrs gegründete Aalener Bündnis aus Stadt, Hochschule, Ostalbklinikum und Landkreisverwaltung sowie vielen weiteren Akteuren aus der Region sei nur ein Beispiel für dieses Engagement. Dadurch konnte es gelingen, das zerstörte Gesundheitszentrum in Beira zügig zu renovieren und wiederzueröffnen.

GROSSE HERAUSFORDERUNGEN IN EINEM DER ÄRMSTEN LÄNDER DER WELT

Dr. Detlev Wolter betonte, dass das Engagement der Stadt Aalen für Mosambik wahrgenommen und sehr geschätzt werde. Aalen sei die einzige Kommune, die mit einer Kommune in Mosambik eine Freundschaft pflege. Mosambik zählt zu den zehn ärmsten Ländern der Welt. Nach dem Bürgerkrieg seien trotz der Friedensabkommen noch immer tiefe Wunden in der mosambikanischen Gesellschaft vorhanden. Der Prozess der Demilitarisierung gehe weiter

voran und es werde versucht, die ehemaligen Bürgerkriegsgegner zu integrieren. Trotz der gesellschaftlichen Probleme sei die politische Zusammenarbeit mit Mosambik ein wichtiger Faktor, um das Land zu stabilisieren. Die Bundesregierung setze in ihrer politischen Zusammenarbeit auf die Förderung von Inklusivität, Partizipation der Bevölkerung und den Aufbau der Zivilgesellschaft.

KOMMUNALES ENGAGEMENT ALS WICHTIGE SÄULE DER ENTWICKLUNGS-ZUSAMMENARBEIT

Wolter betonte, dass wesentliche Schwerpunkte der Entwicklungszusammenarbeit des Bundes durchaus mit den Zielen der Freundschaft zwischen Vilankulo und Aalen übereinstimmen. Es gehe um die Förderung von Bildung, Unterstützung beim Aufbau von dezentralen Verwaltungsstrukturen und einer nachhaltigen Entwicklung der Wirtschaft. Hier seien die Kommunen wichtige Akteure, um den Menschen vor Ort sowohl Kompetenzen als auch Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

INFO

Weitere Veranstaltungen in der Reihe „Afrika – Wer bist du?“

Es finden noch zwei weitere Veranstaltungen im Rahmen der Afrikareihe statt. Am 24. Januar werden Tanya Edwards und Simon Bihr über ihre Reise mit dem Fahrrad von Aalen bis nach Kapstadt berichten (18.30 Uhr, Paul-Ulmschneider-Saal, Torhaus, siehe Seite 3) und am 5. Februar zeigt das Kino am Kocher den Film „Als Paul über das Meer kam“ (20 Uhr, Kino am Kocher).

SCHULJAHR 2020/2021

Infotage der weiterführenden Schulen in Aalen

Schule	Adresse	Schulart	Termin
Schulverbund Karl-Kessler-Schule Wasseralfingen	Hofwiesenstraße 47-53 73433 Aalen Tel. 07361/9771-100 www.kks-aa.de Tel. 07361/9771-200	Realschule	Freitag, 14.02.2020 ab 16.00 Uhr
Umland-Realschule Aalen	Turnstraße 21 73430 Aalen Tel. 07361/9561-40 www.urs-aalen.de	Realschule	Mittwoch, 19.02.2020, 15 Uhr
Realschule auf dem Galgenberg Aalen	Galgenbergstraße 42 73431 Aalen Tel. 07361/9370-3 www.rsg.aa.schule-bw.de	Realschule	Dienstag, 03.03.2020 15 Uhr
Kocherburgschule Unterkochen	Kutschenweg 27 73432 Aalen Tel. 07361/98710 www.kocherburgschule.de	Gemeinschaftsschule	Freitag, 14.02.2020 15 Uhr
GMS Welland Aalen	Hofherrnstraße 41 73434 Aalen Tel. 07361/42780 www.gemeinschaft.schule	Gemeinschaftsschule	Donnerstag, 20.02.2020 16.30 Uhr
Schillerschule Aalen	Galgenbergstraße 40 73431 Aalen Tel. 07361/93700 www.schillerschule-aalen.de	Gemeinschaftsschule	Freitag, 06.03.2020 15 Uhr
Kopernikus-Gymnasium Wasseralfingen	Am Schäle 19 73433 Aalen Tel. 07361/9770-6 www.kgw-online.de	Gymnasium	Tag der offenen Tür Montag, 10.02.2020, 17 Uhr Elternabend: Donnerstag, 13.02.2020, 19 Uhr
Theodor-Heuss-Gymnasium Aalen	Friedrichstraße 70 73430 Aalen Tel. 07361/9560-3 www.thg-aalen.de	Gymnasium	Infoabend am Mittwoch, 12.02.2020, 19 Uhr Tag der offenen Tür am Samstag, 15.02.2020, 10 bis 13 Uhr
Schubart-Gymnasium Partnerschule für Europa Aalen	Rombacher Straße 30 73430 Aalen Tel. 07361/9561-0 www.sg.aa.bw.schule.de	Gymnasium	Mittwoch, 19.02.2020 und Donnerstag, 20.02.2020, jeweils um 17 Uhr
Waldorfschule Aalen	Hirschbachstraße 64 73431 Aalen Tel. 07361/52655-12 www.waldorfschule-aalen.de	Abitur, Fachhoch- und Realschule	Samstag, 15.02.2020, 10 bis 12 Uhr

Anmeldetermin ist für alle Schulen Mittwoch, 11. März 2020, und Donnerstag, 12. März 2020, jeweils 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr (einzelne Schulen bieten längere Anmeldezeiten an). Die Anmeldung findet im jeweiligen Rektorat bzw. Sekretariat statt. Es wird gebeten, die Geburtsurkunde (zur Einsicht) sowie Blatt 3 und 4 der Grundschulempfehlung mitzubringen. Für die ÖPNV-Jahresfahrkarten werden Passbild und Bankverbindung benötigt.

AUF DEM WALDFRIEDHOF IST EIN WÜRDEVOLLER ORT DES GEDENKENS ENTSTANDEN. OB THILO RENTSCHLER SETZT MIT VERTRETERN DER KIRCHEN EIN ZEICHEN GEGEN DAS VERGESSEN

Stele erinnert an verstorbene Wohnsitzlose in Aalen

Als starkes Zeichen einer Erinnerungskultur wurde auf dem Waldfriedhof eine Stele zum Gedenken an verstorbene und anonym beigesetzte Wohnsitzlose eingeweiht. „Um uns zu erinnern“ lautet die Inschrift in der von Steinmetz Haschka gestifteten Stele aus heimischen Jurakalkstein. „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Mit diesem Ort des Erinnerns werden wir diesem im Grundgesetz postulierten Satz gerecht“, sagte OB Thilo Rentschler bei der Feier auf dem Waldfriedhof. Er kündigte an, dass in Zusammenarbeit mit der Wohnungsbau Aalen an das Schaffen von Wohnangebot für ehemals Wohnsitzlose gedacht werde.

„Damit nehmen wir einen lange gehegten Wunsch der Caritas auf“, sagte Rentschler und wies auf die großen Bemühungen der Stadt und der Wohnungsbau Aalen seit sechs Jahren bei der Wohnbauoffensive hin.

Rentschler dankte neben den Stiftern der Stele auch der Wohnsitzlosenhilfe der Caritas, dem Freundeskreis für Wohnsitzlose sowie den Kirchengemeinden für ihr Engagement für die Schwächsten der Gesellschaft, die häufig am Rand stehen – ohne Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. In Zusammenarbeit mit den städtischen Ämtern für Soziales und Umwelt, Grünflächen

und umweltfreundliche Mobilität wurde der Anstoß des ehemaligen Diakons Ottomar Ackermann aufgegriffen, um eine Möglichkeit des Gedenkens an verstorbene Wohnsitzlose zu schaffen. „Wir wollen die Erinnerungskultur für diese Menschen wiederbeleben. Pro Jahr versterben drei oder vier Wohnsitzlose“, sagte Pfarrer Bernhard Richter, gleichzeitig Vorsitzender des Freundeskreises für Wohnsitzlose. „Die Würde des Menschen ist mit dem Tod nicht zu Ende, deshalb sollen an der Stele Namensschilder von verstorbenen Wohnsitzlosen angebracht werden.“

Diakon Michael Junge weihte die neue Stele und hob in seiner Predigt auf den Propheten Jesaja ab. Er sprach von einem Ort für heilsame Trauer. Steinmetz Laszlo Haschka erläuterte die Ausführung der Stele: „Die Oberflächenbearbeitung ist ungleichmäßig gehalten – so wie das Leben eines Menschen nie ganz gleichmäßig verläuft.“ Wolfgang Lohner, Fachbereichsleiter der Wohnsitzlosenhilfe der Caritas, betonte, dass Wohnsitzlosen mit Respekt begegnet werden sollte. „Viel schlimmer als Armut ist die gesellschaftliche Ausgrenzung und Verachtung“, sagte er. Man werde nicht als Wohnsitzloser geboren. Die große Anzahl von rund 30 Teilnehmern an der Feier zeige, dass das Netzwerk der Helfenden in Aalen intakt sei.



OB Thilo Rentschler (2.v.l.) legte gemeinsam mit Pfarrer Bernhard Richter (3.v.l.) an der neuen Stele zum Gedenken an Wohnsitzlose ein Gesteck nieder. Mit im Bild (v.re.): Wolfgang Lohner, Diakon Michael Junge, Laszlo Haschka und Erwin Hafner (ganz links). Foto: Stadt Aalen

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen

Eucharistie-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Hochschulgottesdienst; **Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier im Gemeindehaus; **Ostalbklinikum:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse entfällt, So. 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Kleine Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michael-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder; **Weitere Gottesdienste:** **St.-Augustinus-Kirche:** Sa. 9 Uhr Gottesdienst russ.-orth., So. 11 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion.

Evangelische Kirchen

Christushaus Waldhausen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** Mo. 19 Uhr Abendgebet zur Ökumen. Gebetswoche, Pfarrer Astfalk, Di. 19 Uhr Abendgebet zur Ökumen. Gebetswoche, Pfarrerin Brandt, Mi. 19 Uhr Abendgebet zur Ökumen. Gebetswoche, Pastoralreferent Fimpel, Do. 19 Uhr Abendgebet zur Ökumen. Gebetswoche, Pastoralreferent Fimpel, So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Astfalk; **Evangelisches Gemeindehaus:** So. 10 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Marco Frey - Pfarrer Marco Frey/Dekan Ralf Drescher; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss mit Pfarrer Bernhard Richter/CVJM; **Martin-Luther-Kirche:** So. 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Astfalk; **Ostalbklinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst, an schl. Stadtkirche; **Stadtkirche:** So. 14.30 Uhr Gehörlosengottesdienst mit Pfarrer Adam; So. 10 Uhr kein Gottesdienst.

Sonstige Kirchen

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst.



FUNDSACHEN

Fundsachen RBS Bus:

Hose (Herren); Jacke (grün); Weste für Jungen; Kinderjacke; Softshelljacke; Outdoorjacke; Turnbeutel; 2 x Rucksack; 3 x Turnbeutel; Damengeldbörse.

Aktentasche, Fundort: unbekannt.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

immer und überall ostalb-onleihe.de

AMT FÜR VERMESSUNG, LIEGENSCHAFTEN UND BAUVERWALTUNG INFORMIERT

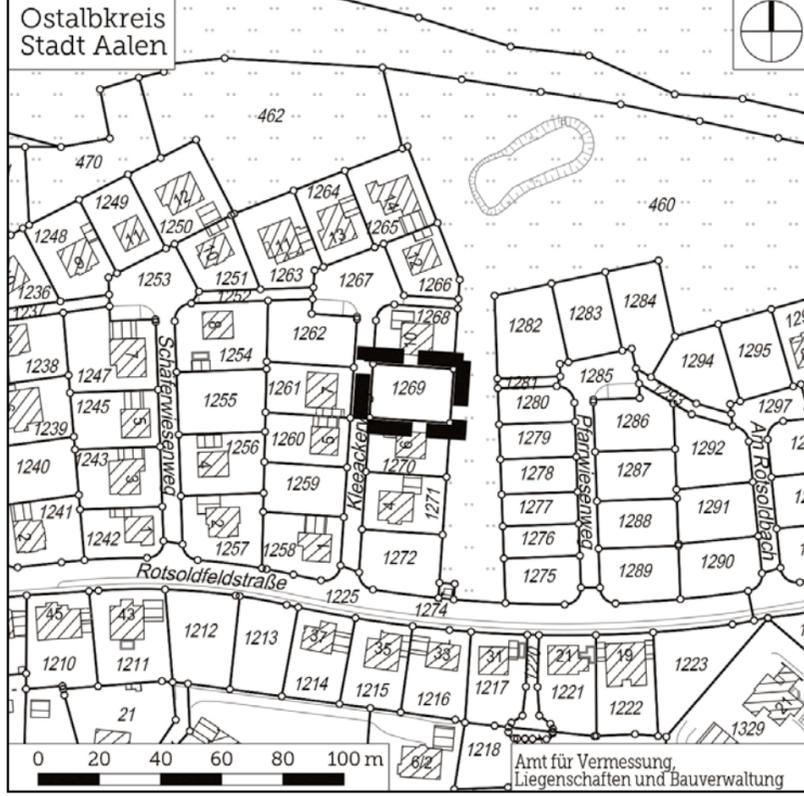
Verkauf von Grundstücken in Dewangen, Fachsenfeld, Ebnat und Waldhausen

Seit einigen Jahren verfolgt die Stadt Aalen das Ziel möglichst viele Baulücken im Stadtgebiet von Aalen zu schließen. Durch den Erwerb verschiedener Grundstücke kann dieses Ziel nun in den Ortschaften Dewangen, Fachsenfeld, Ebnat und Waldhausen weiter umgesetzt werden. Bauwilligen Bürgern wird in diesen Ortschaften die Möglichkeit geboten, sich den Traum vom Eigenheim zu verwirklichen. Im Einzelnen stehen folgende Grundstücke zum Verkauf zur Verfügung.

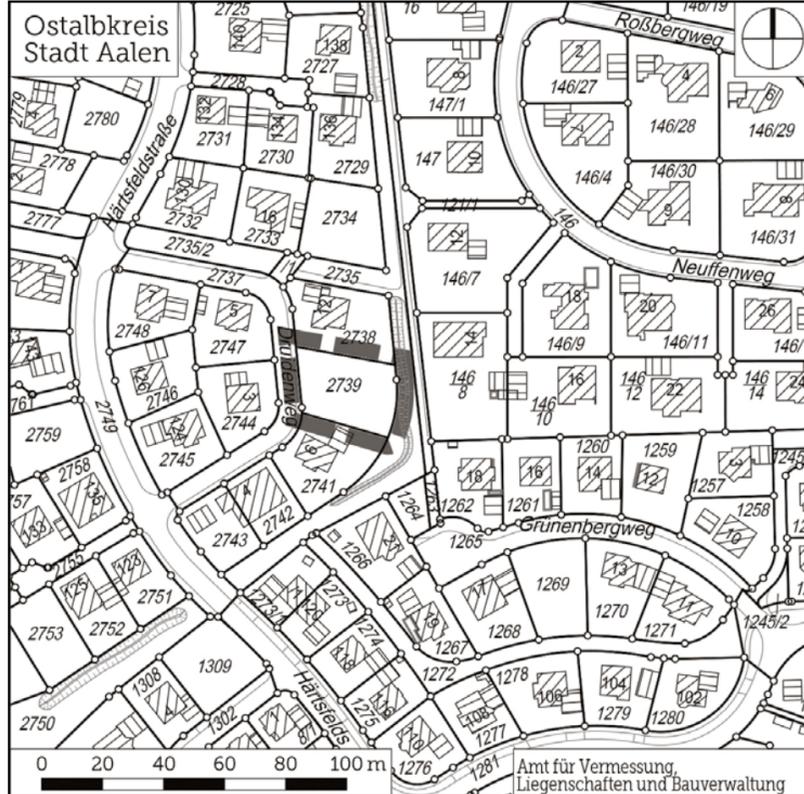
Ortschaft Dewangen

Im Baugebiet „Beckenhalde Nord II“ verkauft die Stadt Aalen das Grundstück Flst. 1269. Der Bauplatz befindet sich im Kleeackerweg und hat eine Größe von 468 m². Für die Bebauung des Grundstücks ist der Bebauungsplan „Beckenhalde Nord II“; Plan Nr. 65-01/2 maßgeblich. Der Grund-

Ortschaft Dewangen



Ortschaft Waldhausen



Die Baugrundstücke können an Bauplatzinteressenten zu den vorgenannten Preisen veräußert werden. Auch wenn die Grundstücke zum Teil mit den nötigen Ver- und Entsorgungsleitungen versorgt sind, hat der Erwerber die Kosten für die Herstellung dieser Leitungen zu tragen. Des Weiteren hat er die Kosten für einen evtl. Rückbau oder einer evtl. Verlegung dieser Leitungen zu tragen, wenn Leitungen nicht in Anspruch genommen werden bzw. die-

se aufgrund des Bauvorhabens verlegt werden müssen.

Ortschaft Fachsenfeld

Mit dem Grundstück Flst. 1351 ist die Stadt Aalen noch Eigentümerin eines 447 m² großen Bauplatzes. Das Grundstück befindet sich im nordwestlichen Randbereich des Baugebiets „Schloßacker/Buchacker“. In diesem Baugebiet ist der Bebauungsplan „Schloßacker/Buchacker“; Plan Nr. 67-01 maßgeblich und nach der Fernwärmeversorgung der Stadt Aalen an das öffentliche Fernwärmenetz anzuschließen. Darüber hinaus verfügt dieses Grundstück über keinen Hauskanalanschluss, weshalb der neue Eigentümer die Herstellung dieses Anschluss selbst beauftragen muss.

Neben diesem Einzelhausbauplatz verfügt

die Stadt Aalen in diesem Baugebiet auch noch über vier Grundstücke zusammen 337 m² und 425 m². Diese Grundstücke können an Bauherrengemeinschaften zur Bebauung mit ausschließlich Doppelhaushälften verkauft werden.

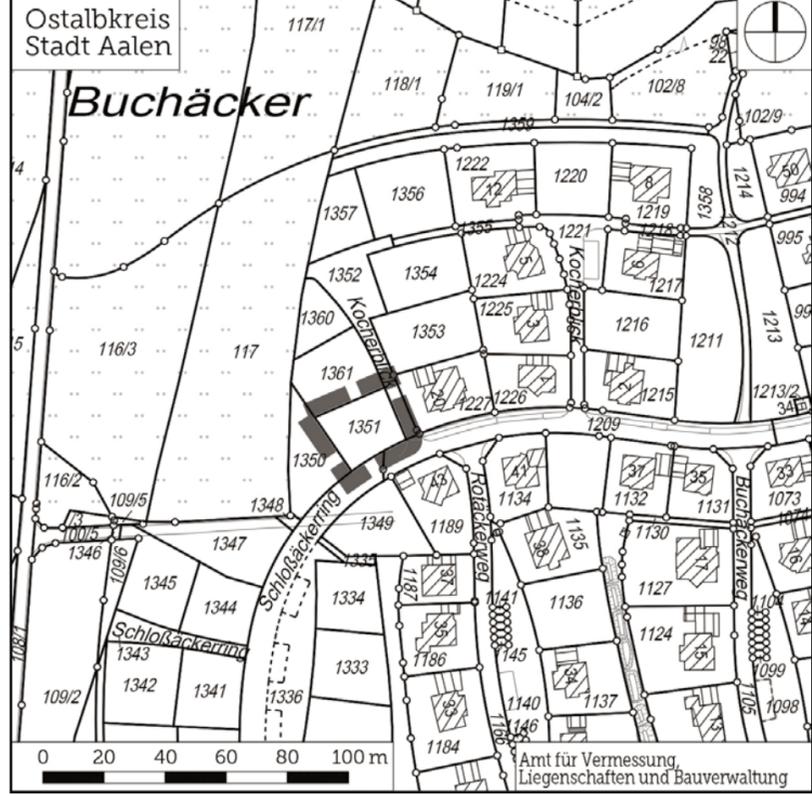
Ortschaft Ebnat

Für den Einzelhausbauplatz Flst. 1351 beträgt der Grundstückspreis 140 €/m² und für die Doppelhausbauplatze 130 €/m². Hinzu kommen der Erschließungs- und Abwasserbeitrag, der Kostenerstattungsbetrag für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

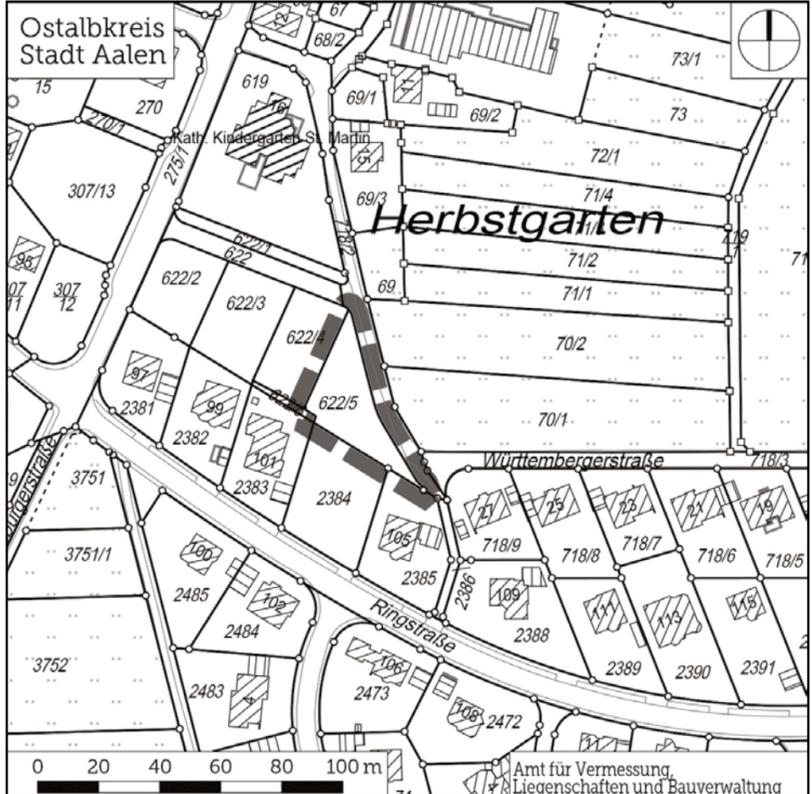
Ortschaft Waldhausen

Im Baugebiet „Schießmauer“ verkauft die Stadt Aalen im Druidenberg das Grundstück Flst. 2739. Der Bauplatz hat eine Größe von 722 m² und liegt im rechtskräftigen Bebauungsplan „Änderung Schießmauer“;

Ortschaft Fachsenfeld



Ortschaft Ebnat



Höhe beträgt 7,5 % des Kaufpreises/m², höchstens jedoch 15 €/m² Grundstücksfläche.

INFO

Sollten Sie Interesse an einem dieser Grundstücke haben, bewerben Sie sich bis zum 20. März 2020 bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen. Anträge, Pläne und weitere Auskünfte für

Plan Nr. 22-02/7. Der Grundstückspreis beträgt 180 €/m² einschließlich des Erschließungs- und Abwasserbeitrags, sowie des Kostenerstattungsbetrags für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

Ortschaft Ebnat

Zwischen der Oberkochener Straße und der Ochsenberger Straße, südlich des Kindergartens „St. Martin“ wurde dieses Jahr der städtische Bauplatz Flst. 622/5 mit 737 m² erschlossen. Für diesen Bereich ist kein rechtskräftiger Bebauungsplan maßgeblich, weshalb sich die Bebauung der Umgebungsbauung anpassen muss. Die Möglichkeiten zur Bebauung des Grundstücks muss in enger Abstimmung mit dem Bauordnungsamt der Stadt Aalen erfolgen. Der Grundstückspreis beträgt 180 €/m² einschließlich dem Erschließungs- und Abwasserbeitrag.

diese oder andere städtische Bauplätze erhalten Sie im Rathaus Aalen von Daniel Egetenmeyer, Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung, Zimmer 434, Telefon: 07361 52-1434, E-Mail: daniel.egetenmeyer@aalen.de oder im Internet unter www.aalen.de Geodatenportal/Grundstücksangebote. Um Terminüberschneidungen zu vermeiden, empfiehlt es sich, einen Termin zu vereinbaren.